

	Seite
<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>7</b>
<b>Formularverzeichnis .....</b>	<b>19</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>23</b>
<b>A. Betriebsrat und Betriebsverfassung .....</b>	<b>25</b>
I. Betriebsräte gibt es nur in Betrieben.....	25
II. Mehrere Betriebsräte bei einem Arbeitgeber .....	26
1. Abgrenzung mehrerer Betriebe eines Arbeitgebers zueinander.....	26
2. Eigene Betriebsräte in Betriebsteilen (§ 4 BetrVG).....	28
a) Betriebsteil als eigenständiger Betrieb .....	29
b) Räumlich weit entfernte Betriebsteile .....	31
c) Nach Aufgabe und Organisation eigenständige Betriebsteile .....	32
d) Bestimmung des Hauptbetriebes im Sinne von § 4 Abs. 1 BetrVG .....	33
e) Gestaltungsmöglichkeiten der Belegschaft in Teilbetrieben.....	33
3. Zuordnung von Kleinstbetrieben zum Hauptbetrieb.....	35
4. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Arbeitgeber.....	35
5. Gerichtliche Klärung der Verhältnisse (§ 18 Abs. 2 BetrVG) .....	37
6. Tarifvertragliche und betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten (§ 3 BetrVG).....	38
a) Unternehmenseinheitlicher Betriebsrat oder Betriebsrat für mehrere Betriebe (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG).....	38
b) Spartenbetriebsräte .....	40
c) Andere Arbeitnehmervertretungsstrukturen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG).....	40
7. Gesamt- und Konzernbetriebsräte .....	41
III. Hier können keine Betriebsräte gewählt werden .....	42
1. Keine Betriebsräte im Bereich des Öffentlichen Dienstes .....	42
2. Besonderheiten bei den ehemaligen Staatsunternehmen (insbesondere Post und Bahn) .....	43
3. Kooperationsbetriebe privater Unternehmen und öffentlicher Stellen .....	43
4. Keine Betriebsräte in den Kirchen und ihren karitativen und erzieherischen Einrichtungen.....	43
5. Keine Betriebsräte für das fliegende Personal in der Luftfahrt .....	44
6. Betriebsräte in international tätigen Unternehmen.....	45
<b>B. Der Wahlvorstand für die Betriebsratswahl .....</b>	<b>46</b>
I. Die Gründung des Wahlvorstandes .....	46
1. Die Bestellung des Wahlvorstandes in Betrieben mit Betriebsrat (§ 16 BetrVG).....	47
a) Bestellung durch den alten Betriebsrat.....	47
b) Rechtsmissbrauch bei vorzeitiger Bestellung des Wahlvorstandes .....	47

## **Inhaltsverzeichnis**

---

c)	Bestellung durch den Gesamt- oder Konzernbetriebsrat .....	48
d)	Bestellung des Wahlvorstandes durch das Gericht (§ 16 Abs. 2 BetrVG).....	49
2.	In Betrieben ohne Betriebsrat wird der Wahlvorstand gewählt (§ 17 BetrVG).....	51
a)	Bildung einer Initiativgruppe Betriebsratswahl.....	51
b)	Aufgabe der Initiativgruppe: Einladung und Durchführung einer Betriebsversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes .....	52
c)	Die Durchführung der Betriebsversammlung .....	54
d)	Die Alternative zur Initiativgruppe: Die Gewerkschaft lädt ein.....	56
e)	Unterstützungspflichten und Kostentragung durch den Arbeitgeber .....	57
f)	Scheitern der Betriebsversammlung: Bestellung durch das Gericht (§ 17 Abs. 4 BetrVG).....	58
g)	Kündigungsschutz für die Mitglieder der Initiativgruppe und Initiatoren (§ 15 Abs. 3a KSchG).....	60
h)	Kündigungsschutz für die „Vorfeld-Initiatoren“ (§ 15 Abs. 3b KSchG) .....	61
3.	Größe und Zusammensetzung des Wahlvorstandes (§ 16 BetrVG) .....	62
a)	Anzahl der Mitglieder des Wahlvorstandes .....	62
b)	Ersatzmitglieder des Wahlvorstandes .....	63
c)	Beauftragte der im Betrieb vertretenen Gewerkschaften .....	64
d)	Wahlhelfer .....	64
<b>II.</b>	<b>Aufgabe und Rechtsstellung des Wahlvorstandes .....</b>	<b>65</b>
1.	Kosten und Aufwand des Wahlvorstandes .....	66
2.	Begrenzung auf die erforderlichen Kosten .....	66
a)	Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben .....	67
b)	Eignung der geplanten Tätigkeit zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben .....	67
c)	Zuständigkeit zur Wahrnehmung der Aufgabe für das betroffene Mitglied .....	68
d)	Keine mildere Alternative zu der beabsichtigten Tätigkeit.....	68
e)	Verfahren zur Freistellung von der Arbeit.....	69
3.	Unterstützung des Wahlvorstandes durch den Arbeitgeber .....	69
4.	Präsenz- oder digitale Sitzung des Wahlvorstandes .....	71
a)	Zwingende Präsenzsitzungen .....	71
b)	Formelle Bedingungen für eine virtuelle Sitzung .....	71
c)	Erforderlichkeit einer Beschlussfassung.....	72
5.	Geschäftsführung des Wahlvorstandes .....	73
6.	Die Aktenführung im Wahlvorstand .....	74
<b>III.</b>	<b>Die persönliche Stellung der Mitglieder des Wahlvorstandes .....</b>	<b>75</b>
1.	Entgelt während der Tätigkeit im Wahlvorstand .....	75
2.	Kündigungsschutz (§ 103 BetrVG i.V.m. § 15 Abs. 3 KSchG).....	76
a)	Grundsätze .....	76
b)	Besondere Fallgestaltungen.....	78
c)	Sonderkündigungsschutz in bisher betriebsratslosen Betrieben.....	79
<b>C.</b>	<b>Die Vorbereitung der Betriebsratswahl .....</b>	<b>80</b>
<b>I.</b>	<b>Wer ist wahlberechtigt zum Betriebsrat? .....</b>	<b>80</b>
1.	Wer ist Arbeitnehmer? .....	81
a)	Zusammenarbeit auf Grund eines privatrechtlichen Vertrages .....	81

b)	Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit .....	82
c)	Abgrenzung zu den freien Mitarbeitern .....	83
2.	Digitale Beschäftigungsverhältnisse .....	85
a)	Arten der digitalen Beschäftigung .....	85
b)	Arbeitnehmereigenschaft digital Beschäftigter .....	86
c)	Status bei digitaler Beschäftigung .....	86
3.	Heimarbeiter, die als Arbeitnehmer gelten .....	88
4.	Berufsausbildungsverhältnisse und Wahlalter .....	89
5.	Kein Wahlrecht für leitende Angestellte .....	91
a)	Der Sprecherausschuss und die Zusammenarbeit der Wahlvorstände .....	92
b)	Der Begriff des leitenden Angestellten .....	92
6.	Weitere durch § 5 BetrVG aus der Betriebsverfassung ausgeschlossene Mitarbeiter .....	96
7.	Nicht aktiv durchgeführte Arbeitsverhältnisse .....	98
a)	Betriebsratswahl und ruhende Arbeitsverhältnisse .....	99
b)	Betriebsratswahl und Altersteilzeit .....	99
c)	Betriebsratswahl und gekündigte Arbeitsverhältnisse .....	99
8.	Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber sind in der Regel nicht wahlberechtigt .....	101
a)	Integration der aus dem öffentlichen Dienst zugewiesenen Beschäftigten .....	101
b)	Arbeitnehmerüberlassung aus wirtschaftlichen Gründen (Leiharbeit, Zeitarbeit) .....	102
c)	Illegaler Arbeitnehmerüberlassung .....	104
d)	Nichtgewerbliche Arbeitnehmerüberlassung .....	105
e)	Rechtsstellung der entliehenen oder gestellten Beschäftigten gegenüber ihrem Stammarbeitgeber .....	105
f)	Als Stammarbeitnehmer übernommene ehemalige Leiharbeitnehmer .....	106
9.	Wahlrecht und Betriebszugehörigkeit .....	107
a)	Betriebszugehörigkeit extern tätiger Arbeitnehmer des Arbeitgebers .....	107
b)	Arbeitnehmer mit mehreren Vorgesetzten aus verschiedenen Betrieben .....	108
c)	Arbeitnehmer mit überbetrieblichen Querschnittsaufgaben .....	109
d)	Arbeitnehmer mit Vorgesetzten aus anderen Rechtsträgern .....	109
e)	Ins Ausland entsandte Arbeitnehmer .....	110
II.	<b>Die Größe des Betriebsrats (§ 9 BetrVG) .....</b>	111
1.	Die korrekte Erfassung der Vertretungs- und Aushilfskräfte .....	112
2.	Die Betriebsänderung im Wahlzeitraum .....	113
3.	Betriebsangehörige Beschäftigte anderer Arbeitgeber .....	114
4.	Sonstige Besonderheiten .....	115
5.	Verkleinerung des Betriebsrats nach § 11 BetrVG .....	115
III.	<b>Anzuwendendes Wahlverfahren .....</b>	116
1.	Der zwingende Anwendungsbereich des vereinfachten Wahlverfahrens .....	116
2.	Der mögliche weitere Anwendungsbereich des vereinfachten Wahlverfahrens .....	116
3.	Die Unterschiede der verschiedenen Wahlverfahren .....	117
4.	Die beiden Wahlsysteme: Mehrheitswahl und Verhältniswahl .....	117

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>IV. Anzahl der Sitze für das Geschlecht in der Minderheit (§ 15 Abs. 2 BetrVG) .....</b>	<b>119</b>
a) Binäre Geschlechterverteilung (m/w) .....	119
b) Das dritte Geschlecht in der Betriebsverfassung .....	120
<b>V. Das Wählerverzeichnis (Wählerliste) .....</b>	<b>124</b>
1. Was ist das Wählerverzeichnis? .....	124
2. Wozu braucht man ein Wählerverzeichnis? .....	124
3. Rechtsmittel gegen das Wählerverzeichnis .....	125
4. Die Veröffentlichung des Wählerverzeichnisses .....	127
5. Weitere Pflege des Wählerverzeichnisses bis zum Wahltag .....	127
<b>VI. Der Zeitplan der Wahl .....</b>	<b>128</b>
1. Der Zeitraum der Betriebsratswahlen nach § 13 Abs. 1 BetrVG .....	128
2. Bestimmung des geeigneten Wahltages innerhalb des Wahlzeitraums .....	129
a) Die Amtszeit eines im gesetzlichen Zeitraum gewählten Betriebsrats .....	130
b) Der optimale Wahltag zur Neuwahl eines im gesetzlichen Zeitraum gewählten Betriebsrats .....	131
c) Amtszeit und Wahlzeitpunkt bei Neuwahl eines außerhalb des gesetzlichen Wahlzeitraums gewählten Betriebsrats .....	132
3. Betriebsratswahlen außerhalb des regelmäßigen Wahlzeitraums .....	133
a) Neuwahl ohne bestehenden Betriebsrat .....	133
b) Neuwahl eines bestehenden Betriebsrats .....	133
c) Rechtliche Stellung des alten Betriebsrats bei Neuwahlen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 BetrVG .....	134
4. Die notwendige Dauer der Wahl (Vorlaufzeit bis zum Tag der Stimmabgabe) .....	135
a) Fristen im Wahlverfahren für größere Betriebe .....	135
b) Folgerungen für den Zeitpunkt der Bestellung des Wahlvorstandes – größere Betriebe .....	136
c) Fristen im vereinfachten Wahlverfahren nach § 14a BetrVG für kleinere Betriebe .....	137
<b>D. Die Durchführung der Betriebsratswahl .....</b>	<b>139</b>
<b>I. Schritt 1: Die Einleitung der Wahl durch ihre Ausschreibung .....</b>	<b>139</b>
1. Der Inhalt des Wahlauschreibens .....	139
a) Bezeichnung des Betriebes .....	140
b) Das Datum des Erlasses des Wahlauschreibens .....	140
c) Angaben zur Wählerliste und zu ihrer Bedeutung .....	141
d) Angaben zum zukünftigen Betriebsrat .....	142
e) Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen .....	142
f) Ort des Aushangs der Wahlvorschläge .....	143
g) Zusätzliche postalische oder elektronische Übermittlung des Wahlauschreibens .....	144
h) Ort, Tag und Zeit der Stimmabgabe .....	144
i) Hinweise zur Briefwahl .....	145
j) Ort, Tag und Zeit der öffentlichen Stimmauszählung .....	146
k) Betriebsadresse des Wahlvorstandes .....	146
l) Die Unterzeichnung des Wahlauschreibens .....	146
2. Erstellung und Aushang des Wahlauschreibens .....	147
3. Das elektronische Wahlauschreiben .....	148

4. Wahlinformation für Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund (§ 2 Abs. 5 WahlO).....	148
5. Das fehlerhafte Wahlauschreiben: Ergänzen, berichtigen oder neu erlassen? .....	149
6. Weitere Aufgaben des Wahlvorstandes in zeitlichem Zusammenhang mit dem Aushang des Wahlauschreibens.....	150
<b>II. Schritt 2: Zulassung der Wahlvorschläge .....</b>	<b>151</b>
1. Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge.....	151
2. Wie sieht ein schulmäßiger Wahlvorschlag aus? .....	153
a) Die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge .....	154
b) Wahlvorschläge und Unterstützungsunterschriften (5-Prozent-Klausel).....	156
c) Die Listenvertreter als „Sprecher“ der Wahlvorschläge .....	159
d) Der Name der Liste .....	159
3. Prüfung der Wahlvorschläge.....	160
a) Verspätet eingegangene Vorschläge .....	162
b) Prüfung des Listenkennworts .....	162
c) Unklare Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber .....	163
d) Fehlende Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber .....	164
e) Fehlende Wahlberechtigung der Unterstützer .....	164
f) Unzureichend wenige Original-Unterstützungsunterschriften.....	164
g) Mehrfache Bewerbungen (§ 6 Abs. 7 WahlO) .....	165
h) Mehrfache Unterstützungsunterschriften (§ 6 Abs. 5 WahlO) .....	166
i) Unzureichende Angaben zu den Bewerbern und fehlende Zustimmung .....	166
j) Von Amts wegen gestrichene Unterstützungsunterschriften .....	167
4. Was tun, wenn keine Wahlvorschläge eingehen? .....	167
a) Nachfrist setzen (§ 9 WahlO / normales Wahlverfahren) .....	167
b) Endgültiger Abbruch der Wahl.....	168
5. Was ist tun, wenn zu wenige Personen kandidieren? .....	169
6. Vergabe der Ordnungsnummern für die Vorschlagslisten (§ 10 Abs. 1 WahlO).....	170
7. Rechtsstellung der Wahlbewerber .....	171
8. Weitere Aufgaben des Wahlvorstands in diesem Zeitabschnitt.....	172
<b>III. Schritt 3: Veröffentlichung der Wahlvorschläge.....</b>	<b>172</b>
1. Bestandteile der zu veröffentlichen Wahlvorschläge .....	172
2. Ergänzende postalische oder elektronische Übersendung an Briefwähler.....	173
3. Herstellung der Stimmzettel .....	174
a) Stimmzettel Listenwahl (Mehrere Vorschlagslisten – § 11 Abs. 2 WahlO) .....	175
b) Modifizierte Personenwahl (Eine Vorschlagsliste – § 20 Abs. 2 WahlO) .....	176
c) Mehrheitswahl (Personenwahl) im vereinfachten Wahlverfahren (§ 34 Abs. 1 WahlO) .....	176
4. Weitere Aufgaben des Wahlvorstandes in diesem Abschnitt der Wahl .....	176
<b>IV. Schritt 4: Die Stimmabgabe .....</b>	<b>177</b>
1. Die schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl) .....	177
a) Voraussetzung der Briefwahl in größeren Betrieben .....	178
b) Verpflichtung zur Datenübermittlung .....	180

## Inhaltsverzeichnis

---

c)	Briefwahl auf Anordnung des Wahlvorstandes.....	180
d)	Die Voraussetzungen der Briefwahl im vereinfachten Wahlverfahren .....	181
e)	Die Durchführung der Briefwahl .....	181
2.	Die persönliche Stimmabgabe .....	186
a)	Die Wahlurnen und ihre Sicherung vor Manipulationen .....	186
b)	Grundsätze für die Auswahl des Wahlraumes .....	188
c)	Geeignete Öffnungszeiten des Wahllokals.....	189
d)	Grundsätze für die Ausgestaltung des Wahlraums .....	189
e)	Grundsätze für die Durchführung der Stimmabgabe.....	190
f)	Einführung von Wahlscheinen bei Wahlmöglichkeit in mehreren Wahllokalen.....	191
g)	Persönliche Stimmabgabe durch Wähler, die Briefwahlunterlagen erhalten haben.....	191
h)	Störungen der Stimmabgabe.....	192
i)	Beendigung der Stimmabgabe .....	193
3.	Persönliche Rechtsstellung der Wählerinnen und Wähler.....	194
<b>V.</b>	<b>Schritt 5: Die Feststellung des Wahlergebnisses (Stimmauszählung)....</b>	<b>194</b>
1.	Einlegen der Briefwahlunterlagen.....	196
2.	Die Auswertung der Stimmzettel .....	197
a)	Stimmzettel mit unklarer Wähleraussage .....	197
b)	Ungültige Stimmzettel.....	198
c)	Verfahren für das Ausscheiden von Stimmzetteln.....	199
3.	Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten .....	199
a)	Schritt 1: Ermittlung der auf die Listen entfallenden „Höchstzahlen“ .....	200
b)	Schritt 2: Rangbildung der Höchstzahlen ihrer Größe nach .....	200
4.	Die Ermittlung der gewählten Personen .....	201
5.	Korrektur der Sitzverteilung in Hinblick auf das Geschlecht in der Minderheit (§ 15 Abs. 5 WahlO) .....	203
a)	Schritt 1: Ermittlung der gewählten Person, die zum Austausch ansteht.....	203
b)	Schritt 2: Ermittlung der Person, die stattdessen einen Sitz im Betriebsrat erhält .....	204
c)	Wiederholung des Verfahrens bis zum Erreichen der Geschlechterquote .....	204
d)	Was tun, wenn keine Austauschkandidaten mehr da sind? .....	205
e)	Förderverfahren bei der Ermittlung von Ersatzmitgliedern .....	206
6.	Die Ermittlung der Gewählten bei der Personenwahl .....	206
7.	Benachrichtigung der Gewählten (§ 17 WahlO) .....	208
8.	Sitzverteilung an Nachrücker .....	208
<b>VI.</b>	<b>Schritt 6: Veröffentlichung des Wahlergebnisses.....</b>	<b>209</b>
1.	Bekanntgabe des Wahlergebnisses .....	209
2.	Sonstige Aufgaben in diesem Abschnitt des Wahlverfahrens .....	210
<b>VII.</b>	<b>Schritt 7: Vorbereitung und Durchführung der konstituierenden Sitzung des Betriebsrats.....</b>	<b>211</b>
1.	Die Vorbereitung der Sitzung.....	211
2.	Wie werden die Ersatzmitglieder bestimmt?.....	212
3.	Sonstige Vorbereitungsaufgaben .....	213
4.	Die Durchführung der Sitzung .....	213

<b>VIII. Kosten der Betriebsratswahl .....</b>	<b>214</b>
1. Sächliche Kosten des Wahlvorstands.....	214
2. Kosten der Bewerber (Wahlkampfkosten) .....	215
3. Beobachten der Stimmauszählung .....	215
<b>IX. Betriebsratswahl als Online-Wahl.....</b>	<b>216</b>
1. Grundsätze .....	216
2. Zulässigkeit von Online-Betriebsratswahlen .....	217
3. Referentenentwurf zu Online Abstimmungen .....	218
4. Bestehende Digitalisierungsmöglichkeiten .....	220
<b>E. Fehlerhafte Betriebsratswahlen – Wahlanfechtung vor dem Arbeitsgericht .....</b>	<b>221</b>
I. Rechtsschutz während des Wahlverfahrens.....	221
1. Streit um die Wirksamkeit der Bestellung des Wahlvorstandes.....	221
2. Streit um einzelne Maßnahmen des Wahlvorstandes .....	222
II. Die Wahlanfechtung nach § 19 BetrVG.....	223
1. Mögliche Fehler des Wahlvorstandes.....	224
2. Ursächlichkeit der Fehler für das Wahlergebnis .....	225
3. Anfechtungsfrist .....	226
4. Anfechtungsberechtigte und Anfechtungsverfahren .....	227
5. Rechtsfolgen der Anfechtung.....	228
6. Rechtsfolgen, wenn die Anfechtung unterbleibt.....	229
III. Die nichtige Betriebsratswahl.....	230
IV. Die Kosten gerichtlichen Rechtsschutzes gegen Wahlfehler .....	232
<b>F. Das Formularbuch .....</b>	<b>233</b>
I. Erstwahl eines Betriebsrats mit gewähltem Wahlvorstand .....	235
1. Vereinfachtes Wahlverfahren.....	235
a) Einladung zu einer Betriebsversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes .....	235
b) Anschreiben an Arbeitgeber mit der Bitte um Zuarbeit.....	239
c) Protokoll der Betriebsversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes .....	242
d) Protokoll der ersten Sitzung des Wahlvorstandes .....	257
e) Wahlauschreiben bei Wahlen mit gewähltem Wahlvorstand .....	264
f) Bekanntgabe der Wahlvorschläge.....	275
g) Antrag an das Arbeitsgericht zur Bestellung eines Wahlvorstandes .....	277
2. Allgemeines Wahlverfahren .....	281
a) Einladung zu einer Betriebsversammlung zur Wahl eines Wahlvorstandes .....	281
b) Protokoll der Betriebsversammlung (Wahl des Wahlvorstandes) .....	283
c) Antrag an das Arbeitsgericht zur Bestellung eines Wahlvorstandes .....	295
II. Wahl eines Betriebsrats mit bestelltem Wahlvorstand .....	299
1. Formulargruppe Wahlvorstandsbestellung durch den Betriebsrat.....	299
2. Formulargruppe „Erste Sitzung des Wahlvorstandes“ .....	310

## Inhaltsverzeichnis

---

a)	Protokoll zur ersten Sitzung des Wahlvorstandes .....	310
b)	Arbeitgeber um Unterstützung bitten .....	318
c)	Vereinbarung über die Anwendung des vereinfachten Wahlverfahrens .....	323
d)	Hinweise an Belegschaft, Arbeitgeber, Gewerkschaft und Sprecherausschuss .....	325
e)	Geschäftsordnung für den Wahlvorstand .....	334
3.	Formulargruppe „Wahlausschreiben“ und „Wählerliste“ .....	340
a)	Protokoll der Wahlvorstandssitzung .....	340
b)	Formulare für Wahlausschreiben .....	345
c)	Formulare für Wahlvorschläge .....	366
4.	Formulargruppe „Wahlvorschläge und Einsprüche gegen die Wählerliste prüfen“ .....	374
a)	Eingangsbestätigung .....	374
b)	Wahlvorschlagsprüfung Schritt für Schritt .....	376
c)	Prüfbericht für Einsprüche gegen die Wählerliste .....	395
d)	Protokoll Wahlvorstandssitzung Prüfung Wahlvorschläge .....	403
e)	Die Anschreiben bei mängelbehafteten Wahlvorschlägen und zur Unterrichtung über den Einspruch gegen die Wählerliste .....	409
5.	Formulargruppe „Keine Wahlvorschläge eingegangen“ .....	415
6.	Formulargruppe „Wahlvorschläge veröffentlichen“ .....	418
a)	Einladung der Listenvertreter zu der Sitzung .....	418
b)	Protokoll Wahlvorstandssitzung zur Auslosung der Listenreihenfolge .....	420
c)	Bekanntmachung der Wahlvorschläge .....	427
d)	Die verschiedenen Stimmzettel .....	434
e)	Erläuterung zur Briefwahl .....	438
7.	Formulargruppe „Stimmabgabe“ .....	440
a)	Protokoll Stimmabgabe (normales Wahlverfahren) .....	440
b)	Stimmabgabe in der Betriebsversammlung (vereinfachtes Verfahren) .....	445
8.	Formulargruppe „Stimmauszählung“ und „Sitzvergabe“ .....	450
a)	Das Protokoll der Stimmauszählung – Listenwahl mit mehreren Listen .....	450
b)	Anlage 1: Formblatt „Stimmauszählung und Sitzverteilung“ .....	458
c)	Anlage 2: Formblatt „Sitzvergabe nach dem Förderverfahren für das Geschlecht in der Minderheit“ .....	460
d)	Protokoll Stimmauszählung – Personenwahl (nur eine Liste stand zur Wahl) .....	464
e)	Protokoll Stimmauszählung – Vereinfachtes Wahlverfahren, mehrköpfiger Betriebsrat .....	471
f)	Protokoll Stimmauszählung – Einköpfiger Betriebsrat .....	477
g)	Benachrichtigung der Gewählten und Formular zur Rückantwort .....	481
9.	Formulargruppe „Gewählte lehnen die Wahl ab“ .....	484
a)	Sitzvergabe an Nachrücker – Echte Listenwahl mit mehreren Vorschlagslisten .....	484
b)	Sitzvergabe an Nachrücker – Modifizierte Personenwahl .....	491
c)	Sitzvergabe an Nachrücker – Vereinfachtes Wahlverfahren .....	497
d)	Sitzvergabe an Nachrücker – Einköpfiger Betriebsrat .....	503
10.	Formulargruppe „Bekanntmachung des Wahlergebnisses“ .....	505
a)	Muster für den Aushang des Wahlergebnisses .....	505
b)	Unterrichtung des Arbeitgebers und der Gewerkschaft .....	511
11.	Formulargruppe Konstituierende Sitzung des Betriebsrats .....	514

a)	Einladung zur Sitzung.....	514
b)	Protokoll der Sitzung .....	516
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>521</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>522</b>